

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Dezember 2015

1. Erweiterungen des Zusatzmoduls Geschäftsvorfälle

Die Gesamtübersichten der Geschäftsvorfälle und der GV-Tätigkeiten sind jetzt auch direkt aus dem **IVM-Zentralmenü** aufrufbar. Hierzu stehen in der Toolbar auf der rechten Seite neue Buttons zur Verfügung. Zudem wurde im Systemmenü der neue Punkt „**Organisation**“ eingeführt, der alle Aufrufe betreffend Terminkalender und Geschäftsvorfällen zusammenfasst.

Die Geschäftsvorfälle sind zukünftig auch im Rahmen des Zusatzmoduls **Zugriff Teilbestand** für Benutzer mit eingeschränktem Zugriff nutzbar. Die Freischaltung der Geschäftsvorfälle geschieht analog zur Freischaltung des Terminkalenders. Zudem gilt: Wenn die Geschäftsvorfälle freigeschaltet sind, sind gleichzeitig auch die Termine freigeschaltet. Die genauen Details finden Sie in der Dokumentation des Moduls „Zugriff Teilbestand“, aufrufbar aus der IVM-Konfiguration mit der Taste <Strg+F8>.

2. Neues Zusatzmodul Kundenportal

Das neue Zusatzmodul Kundenportal ermöglicht **externen Kunden einen Lesezugriff** auf ausgewählte IVM-Bestandsdaten. Es werden jeweils die Daten einer Kundenverbindung bereitgestellt, dh. alle Kunden, die zu einer Kundengruppe zusammengefasst sind.

Bei Interesse sowie für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren IVM-Betreuer.

3. Handhabung von Bankverbindungen, wenn nur die IBAN verfügbar

Häufig steht bei der Erfassung einer Bankverbindung nur die IBAN zur Verfügung. In diesem Fall kann man nun mit dem Button **[BIC+IBAN]** automatisch den zugehörigen BIC-Code ermitteln. Falls der Name der Bank nicht bekannt ist, besteht zudem die Möglichkeit, mit der Tabellenposition „-9“ den Text „**(Bankname ohne Angabe)**“ zu hinterlegen. Der konkrete Bankname ist für den Zahlungsverkehr nicht relevant.

Wichtige Hinweise: Die automatische Ermittlung des BIC-Code ist nur für deutsche IBAN möglich. Zudem können wir keine Garantie übernehmen, dass der ermittelte BIC-Code in jedem Fall korrekt ist.

4. IBAN-Ausgabe auf Rechnungen mit Verschleierung (Agenturinkasso)

Beim Rechnungsdruck ist es jetzt möglich, die Bankverbindung betreffend einer SEPA-Abbuchung verschleiert auszugeben. Hierzu stehen die folgenden beiden Möglichkeiten bzw. Variablen zur Verfügung (Varianten der bisherigen Variablen [AI.ZAHW-IBAN]):

[AI.ZAHW-IBANX] - Verschleierung nur der letzten 5 Stellen der IBAN

[AI.ZAHW-XIBAN] - Verschleierung der IBAN bis auf die ersten beiden und die letzten 4 Stellen

Beispiel:

[AI.ZAHW-IBAN] liefert: IBAN: DE32 1234 5678 1234 5678 90 BIC: MALADE12ABC

[AI.ZAHW-IBANX] liefert: IBAN: DE32 1234 5678 1234 5XXX XX BIC: MALADE12ABC

[AI.ZAHW-XIBAN] liefert: IBAN: DEXX XXXX XXXX XXXX XX78 90 BIC: MALADE12ABC

Analog stehen beim automatischen Rechnungsdruck die funktionsgleichen neuen Variablen

[RD.ZAHW-IBANX] und **[RD.ZAHW-XIBAN]** zur Verfügung.

Die Verschleierung ist auch einsatzfähig bei internationalen Bankverbindungen.

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Dezember 2015 (Seite 2)

5. Flexiblere Datenübernahme von ED nach AE (Agenturinkasso)

Die Übernahme von Feldern aus einer Einzeldeklaration (ED) in die Einzeldeklaration (AE) eines Inkassosatzes ist zurzeit fest voreingestellt und zudem beschränkt auf die wichtigsten Datenfelder. Die Übernahme geschieht in der Regel automatisch im Rahmen der Inkasso-Sollstellung. In der AE-Übersicht zum einzelnen Inkassosatz gibt es eine Funktion zur erneuten Übernahme der ED-Daten. Diese wurde jetzt insofern erweitert, als dass die beiden Bemerkungsfelder der AE-Maske flexibel aus der ED-Maske gefüllt werden können. Hierfür lassen sich alle Datenfelder aus der ED-Maske ansprechen.